



## Bildung im Bereich Menschenrechte und Demokratie

Liebe Interessentinnen und Interessenten!

Das neue Programm für das WS 2002/2003 spiegelt die aktuellen Arbeitsschwerpunkte des ETC wie Menschenrechtsbildung, Menschliche Sicherheit, Integration/Diskriminierung und Demokratie wider. Das Projekt „Kultur der Menschenrechte“ zu Graz 2003 läuft an, was in drei „hot topics“- Diskussionen über Gewalt gegen Frauen, Altern in Würde und Dialog mit dem Judentum zum Ausdruck kommt. Diese werden an zum Thema passenden Orten außerhalb des ETC stattfinden und auch einen Beitrag zum Projekt „Menschenrechtsstadt“ bilden.

Einer vertieften Auseinandersetzung mit wichtigen aktuellen Themen dienen die internationalen Veranstaltungen wie das Kolloquium über „Anti-Terrorist Measures and Human Rights“ in Wien und das Symposium über „3 Jahre österreichischer Menschenrechtsbeirat“ in Graz. Dazu kommen aktuelle Themen wie „Bosnien-Herzegowina nach den Wahlen“, „die neue Saisonarbeitskräfteregelung“, die „Beneš-Dekrete“ und Überlegungen zu einer „offenen Gesellschaft“ mit bekannten ReferentInnen.

Mehrere Seminare dienen der Fortbildung im Bereich der Menschenrechte für bestimmte Zielgruppen: aufgrund der Neueinführung des Faches „Politische Bildung“ in der Oberstufe der AHS veranstaltet das ETC mit dem Pädagogischen Institut (PI) der Steiermark auch mehrere Aufbauseminare in diesem Bereich. Speziell für Bedienstete der Stadt Graz ist im nächsten Jahr ein Pilotseminar über „interkulturelle Kompetenz in der Verwaltung“ geplant, das bei Erfolg auch längerfristig etabliert werden könnte. Für RichteramtswärterInnen wird in Zusammenarbeit mit dem OLG Graz gemeinsam mit ADL ein Training im Antidiskriminierungsbereich veranstaltet.

Mit diesem Angebot möchten wir der Aufgabe des ETC, eine Fortbildungsstätte für Menschenrechte und Demokratie für alle zu sein, nachkommen. In diesem Zusammenhang danke ich allen Institutionen und Partnern, die dieses Programm ermöglicht haben.

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Benedek

## Das Team des ETC

Benedek



Kicker



Marko



Oberleitner



Schöfer



Schmiedl



Pekari



Nikolova



Sembacher



Kleewein



Lahousen



Weritsch



Kapuy



Eberharter



# INHALT

Inhaltsverzeichnis.....	3
Programmübersicht.....	4
Vorträge/Hintergrundgespräche.....	6
Spezialreihe zu „Graz – 2003: Kultur der Menschenrechte“.....	7
Menschliche Sicherheit.....	9
Integration und Anti-Diskriminierung.....	10
Demokratie.....	11
Seminare/Kurse.....	12
Menschenrechtsbildung.....	13
Menschliche Sicherheit.....	14
Integration und Anti-Diskriminierung.....	15
Demokratie.....	17
ETC – Anmeldeinformationen.....	19
ETC – Lageplan.....	20

## Programmübersicht

### OKTOBER

Do 10./Fr 11.	Seminar: Politische Bildung LehrerInnen I.....	17
Mi 16.	Graz 2003: „Gewalt gegen Frauen“.....	7
Do 17.	Jandl: "Bosnien-Herzegovina nach den Wahlen".....	11
Mi 30./Do 31.	Kolloquium: „Anti-Terrorist Measures and Human Rights“.	14

### NOVEMBER

Do 7./Fr 8.	Seminar: Politische Bildung LehrerInnen II .....	17
Do 14.	Symposium „3 Jahre Österr. Menschenrechtsbeirat“.....	14
Mi 20.	Graz 2003: „Altern in Würde“.....	7
Mi 27.	Podiumsdiskussion „Aktuelle Situation im Irak“.....	9

### DEZEMBER

Do 5.	Podiumsdiskussion „Neue Saisonarbeitskräfteregelung“...	10
Fr 6./Sa 7.	Workshop Projekt „LISI“.....	15

Do 12./Fr 13.	Seminar: Politische Bildung LehrerInnen III.....	18
Do 19.	Podiumsdiskussion "Beneš-Dekrete".....	10

## JÄNNER

Do 9./Fr 10.	Seminar: Politische Bildung LehrerInnen IV.....	18
Do 16.	Schmidt: „Offene Gesellschaft“.....	11
Mi 22.	Graz 2003: "Dialog der Kulturen: Das Judentum".....	8
Do 30./Fr 31.	Seminar: „Achtung und Toleranz“.....	13

## FEBRUAR

Mi 5. - Fr 7.	Seminar: ADL/ ETC „A World of Difference“ .....	15
---------------	---	----



**VORTRÄGE**

**PODIUMSDISKUSSIONEN**

**HINTERGRUNDGESPRÄCHE**

## Spezialreihe zu „Graz 2003 Kulturhauptstadt“ „Hot Topics – Hot Spots“



### „Gewalt gegen Frauen – noch immer ein Kavaliersdelikt?“

**DSA Marina Sorgo**, Geschäftsführerin der Interventionsstelle gegen familiäre Gewalt diskutiert mit **Mag<sup>a</sup> Caroline List**, Richterin am Straflandesgericht Graz und einer Mitarbeiterin vom **Frauenhaus** (angefragt) über die Tatsache, dass häusliche und familiäre Gewalt in unserer Gesellschaft trotz vermehrter Aufklärungs- und Präventionsarbeit immer weiter zunimmt. Gemeinsam mit dem Publikum versuchen die Expertinnen Ursachen für dieses Phänomen zu finden.

**Termin:** Mittwoch, 16.10.2002

**Ort:** Café Palaver, Griesgasse 8, 8020 Graz

**Beginn:** 18.30 h

**Kosten:** Eintritt frei

*Begrüßung: Stadträtin Tatjana Kaltenbeck-Michl*

### „Altern in Würde – Luxus oder Selbstverständlichkeit?“

Unter der Moderation von **Dr. Rosemarie Kurz**, ÖH-Generationenreferat, diskutieren **Prof. Erika Horn**, Pionierin der Altenarbeit und **DSA Margit Kornberger**, diplomierte Sozialarbeiterin von den Geriatrischen Gesundheitszentren Graz über die Notwendigkeit und Voraussetzungen für ein Altern in Würde in unser immer älter werdenden Gesellschaft.

**Termin:** Mittwoch, 20.11.2002

**Ort:** Pflegewohnheim Rosenhain, Max-Mell-Allee 16, 8010 Graz

**Beginn:** 18 h

**Kosten:** Eintritt frei

*Moderation: Dr. Rosemarie Kurz*

*Mitveranstalter: ÖH – Generationenreferat*

## Spezialreihe zu „Graz 2003 Kulturhauptstadt“ „Hot Topics – Hot Spots“



### „Dialog der Kulturen: Das Judentum“

**Oberrabbiner Dr. Paul Chaim Eisenberg** (angefragt) und **Univ.-Prof. Dr. Otto König** von der Theologischen Fakultät der Uni Graz (angefragt) diskutieren über die Stellung des jüdischen Glaubens zu den weltlichen Menschenrechten sowohl in der Geschichte als auch im 21. Jahrhundert. Die Moderation dieses Gesprächs wird **Dr. Harald Baloch** vom Bischöflichen Ordinariat übernehmen.

**Termin:** 22.1.2003

**Ort:** Synagoge, David-Herzog-Platz 1, 8020 Graz

**Beginn:** 19 h

**Kosten:** Eintritt frei

*Moderation: Dr. Harald Baloch (Bischöfliches Ordinariat)*

*Mitveranstalter: IKG Graz*

### „Info-Talkwände in der Grazer Innenstadt“

Die Menschenrechte den Menschen näher bringen – dies ist das Ziel der Info-Talkwände, welche in diesem Semester in der Herrngasse ihren Platz finden werden und ebenfalls Teil des vom ETC für **Graz 2003** betreuten Projektes „**Kultur der Menschenrechte**“ sind. Nähere Infos zum Projekt entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

**Termine:** 27.9. 2002: Menschliche Sicherheit in der Stadt

18.10. 2002: Demokratische Vertretung und Mitbestimmung

6.12. 2002: Armut in der Stadt

**Ort:** Herrngasse, vor dem Gebäude der BA-CA

**Zeit:** jeweils von 10 bis 18 Uhr



## Menschliche Sicherheit

**Mittwoch, 27. November 2002, 19h30 Uhr**

ACHTUNG ORT: Afro-Asiatisches Institut

Leechgasse 22, 8010 Graz

Moderation: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Benedek

### Podiumsdiskussion

**„Zur aktuellen politischen und wirtschaftlichen Situation im Irak“**

**Dr. Henner Fürtich**, Deutsches Orient-Institut, Hamburg

**Dipl.Vw. Aziz Alkazaz**, Deutsches Orient-Institut, Hamburg

*In Zusammenarbeit von: Afro-Asiatisches Institut Graz, Österreichische Orient-Gesellschaft Hammer-Purgstall, ETC - Graz*

Auf dieser vom Afro-Asiatischen Institut Graz zusammen mit der Österreichischen Orient-Gesellschaft Hammer-Purgstall und dem ETC veranstalteten Podiumsdiskussion analysieren die Podiumsteilnehmer die derzeitige Situation im Irak, sowohl vom politischen als auch vom wirtschaftlichen Standpunkt aus gesehen und diskutieren gemeinsam mit dem Publikum mögliche Entwicklungen in der Zukunft für das Land und die ganze Region und welche Rolle Menschenrechte in einem solchen Konflikt (noch) spielen können.

## Integration / Anti-Diskriminierung

**Donnerstag, 5. Dezember 2002, 19h30 Uhr**

ETC – Mozarthof

Schubertstraße 29, 8010 Graz

*Moderation: Colette Schmidt (Der Standard)*

### Podiumsdiskussion

#### „Die neue Regelung für Saisonarbeitskräfte – Wirtschaft gegen Integration?“

**Milan Bionda** (Ausländerbeirat der Stadt Graz)

**Klaus Eichberger** (AMS)

**Mag. Silvia Ornigg** (Landwirtschaftskammer Steiermark)

**Dr. Heinz Rothe** (Wirtschaftskammer Steiermark)

**Dr. Karin Sprachmann** (ÖGB)

*Mitveranstalter: Ausländerbeirat Graz*

Die TeilnehmerInnen am Podium analysieren jeweils aus dem Blickwinkel des eigenen Arbeitsumfeldes heraus die neuen Regeln für Saisonarbeitskräfte, die der „Integrationsvertrag“ mit sich gebracht hat, und diskutieren gemeinsam mit dem Publikum ihre Auswirkungen sowohl auf den heimischen Arbeitsmarkt als auch auf die Arbeitssituation der „übrigen“ MigrantInnen in Österreich.

**Donnerstag, 19. Dezember 2002, 19 Uhr**

ETC – Mozarthof

Schubertstraße 29, 8010 Graz

*Moderation: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Benedek*

### Podiumsdiskussion

#### „Die Beneš-Dekrete und ihre Bedeutung für die Beziehungen zwischen Tschechien und Österreich“

**Dr. Jiří Gruša** (Botschafter der Republik Tschechien in Wien)

**Dr. Hans Winkler** (Leiter des Völkerrechtsbüros, BMAA Wien)

Die Podiumsteilnehmer diskutieren das „heiße Eisen“ Beneš-Dekrete und welche Auswirkungen diese wirklich auf den EU –Beitritt Tschechiens bzw. die bilateralen Beziehungen zwischen Tschechien und Österreich haben.

## Demokratie

**Donnerstag, 17. Oktober 2002, 19 Uhr**

ETC – Mozarthof

Schubertstraße 29, 8010 Graz

*Moderation: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Benedek*

*Mitveranstalter: Kompetenzzentrum für Südosteuropa*

**Botschafter Dr. Gerhard Jandi** (österreichischer Botschafter in Bosnien-Herzegovina)

**„Bosnien-Herzegovina nach den Wahlen“**

Der österreichische Botschafter in Sarajevo berichtet von den aktuellen Wahlen in Bosnien-Herzegovina und diskutiert gemeinsam mit dem Publikum welche Auswirkungen die Wahlergebnisse auf die weitere Entwicklung des Landes haben könnten.

**Donnerstag, 16. Jänner 2003, 19 Uhr**

ETC – Mozarthof

Schubertstraße 29, 8010 Graz

*Moderation: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Benedek*

**Dr. Heide Schmidt** (ehemalige Parteichefin des Liberalen Forums, Vorstandsvorsitzende des „Institutes für eine offene Gesellschaft“)

**„Das Konzept einer offenen Gesellschaft und die Weiterentwicklung der Demokratie“**

Seit dem 11. September 2001 ist plötzlich der Begriff der offenen Gesellschaft wieder in aller Munde. Die Anschläge in New York und Washington hätten die Bedrohungen dieses Systems auf brutale Weise sichtbar und fühlbar gemacht. Das ist aber nur ein Teil der Wahrheit. Denn die Feinde der offenen Gesellschaft sind nicht nur Terror und Gewalt. Die Einschränkung von Entfaltungsmöglichkeiten, Grundrechtseingriffe, Diskriminierungen – also durchaus vorhandene Rechtsbestände – sind ebenso geeignet, die offene Gesellschaft zu beschädigen wie die Reduktion politischer Verantwortung, der Missbrauch oder gefährliche Lücken demokratischer Spielregeln. Karl Popper, der Philosoph der offenen Gesellschaft, wäre im Juni 2002 100 Jahre alt geworden. Der Motor seines gesellschaftlichen Engagements war sein Wissen, dass „Die Zukunft offen“ ist. Daran hat sich auch für uns nichts geändert. Demokratie und offene Gesellschaft sind nicht von automatischem Bestand – wir müssen sie (weiter)entwickeln!

**SEMINARE**

**KURSE**

## Menschenrechtsbildung

### „Das Verbot der Diskriminierung oder wie man Vorurteile verlernt“

**Donnerstag, 30. Jänner bis Freitag, 31. Jänner 2003**

ETC – Mozarthof

Schubertstraße 29, 8010 Graz

**Inhalt:** Dieses Seminar, das auf dem bekannten Konzept „*Achtung (+) Toleranz – Wege demokratischer Konfliktlösung*“ der Bertelsmann Stiftung aufbaut, beschäftigt sich zum einem mit den Begriffen Toleranz und Diskriminierung und vermittelt zum anderen kommunikationspsychologische Grundlagen und Techniken für eine funktionierende Kommunikation in schulischen und alltäglichen Konfliktsituationen. Dies wird mit einer Einführung in die Bedeutung und Entwicklung des Menschenrechtsschutzes verbunden.

**TrainerInnen:** Nils Rosemann (Deutsches Institut für Menschenrechte, angefragt), Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Benedek (Universität Graz, ETC), Mag<sup>a</sup> Barbara Schmiedl („Achtung (+) Toleranz“-Trainerin, ETC Graz), Verena Lahousen („Achtung (+) Toleranz“-Trainerin, ETC Graz)

**Zielgruppe:** AHS- und BHS-LehrerInnen aus ganz Österreich

**Zeit:** jeweils 9.00 h – 17.00 h

**Anmeldeschluss:** Freitag, 24. Jänner 2002

Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte zu gegebenem Zeitpunkt unserer Homepage bzw. der separaten Ankündigung!

## Menschliche Sicherheit

### Kolloquium „Anti-Terrorist Measures and Human Rights“

**Mittwoch 30. Oktober/Donnerstag, 31. Oktober 2002**

ACHTUNG ORT: Diplomatische Akademie  
Favoritenstraße 15A, 1040 Wien

**Inhalt:** Das Kolloquium, das in Englisch abgehalten werden wird, beschäftigt sich mit der Frage der Vereinbarkeit von internationalen Maßnahmen gegen den Terrorismus (UNO; Europarat, EU, Staaten) mit den Menschenrechten. Es analysiert regionale Initiativen und nationale Case Studies und beleuchtet in Panels und Podiumsdiskussionen die Möglichkeiten präventiver Maßnahmen gegen Terrorismus im Lichte des Konzepts der menschlichen Sicherheit.

**ReferentInnen:** Walter Schwimmer, Generalsekretär des Europarates, NRAbg. Peter Schieder (Präsident der Parlament. Versammlung des Europarates), ExpertInnen von UN, EU, BMAA, Universität sowie NGOs

**Zeit:** 9.30h – 20.00h und 9.00h – 13.00h

**Mitveranstalter:** *Diplomatische Akademie, Marangopoulos Foundation (Athen)*

### Symposium: „3 Jahre Menschenrechtsbeirat im Lichte des CPT“

**Donnerstag, 14. November 2002**

ETC – Mozarthof  
Schubertstraße 29, 8010 Graz

**Inhalt:** Gegenstand dieses Symposiums ist die Erörterung der Umsetzung der Empfehlungen des CPT durch das BMI mit Hilfe des Menschenrechtsbeirates sowie die Bewertung der Aktivitäten des Beirates in den ersten drei Jahren. Weiters sollen die Auswirkungen des neuen Zusatzprotokolls zur Anti-Folter-Konvention auf nationale Besuchssysteme und die Umsetzung der Empfehlungen des CPT und des Menschenrechtsbeirates im Training der Exekutive diskutiert werden.

**ReferentInnen:** VertreterInnen aus CPT, APT, Menschenrechtsbeirat, BMI, ÖIM

**Zielgruppe:** Mitglieder der genannten Institutionen (CPT, APT, BMI, Menschenrechtsbeirat, Kommissionen), Universität und NGOs sowie Exekutive.

**Zeit:** 9.00h – 18.00h

Dieses Symposium wird vom ETC gemeinsam mit dem CPT, dem APT BIM und ÖIM veranstaltet.

## Integration und Anti-Diskriminierung

### ADL: „A World of Difference“

**Mittwoch, 5. Februar bis Freitag 7. Februar 2003**

ETC – Mozarthof

Schubertstraße 29, 8010 Graz

**Inhalt:** Das von ADL entwickelte patentierte „*A-World-of-Difference-Training*“ soll die persönlichen Kompetenzen im Umgang mit Differenz und diversen Formen von Diskriminierung und Rassismus erweitern. In diesem speziell für die *Zielgruppe der RichteramtswärterInnen adaptierten Seminar* werden schwierige Erfahrungen in Alltagssituationen der Zielgruppe durch weiterführende Übungen und Diskussionsrunden, praktische Hinweise und Lernansätze thematisiert und gemeinsam neu erfahren. Durch interaktive Einzel- und Gruppenarbeit, Rollenspiele, Fallanalysen und Planspiele werden Lösungsmodelle erarbeitet und die soziale und kulturelle Handlungskompetenz erweitert. Darüber hinaus wird anwendungsorientiert in den österreichischen Menschenrechtsschutz eingeführt.

**Zielgruppe:** RichteramtswärterInnen des OLG-Sprengels Graz im Rahmen ihres Ausbildungsprogramms zur RichterInnenprüfung

**Zeit:** jeweils 9.00h bis 17.00h, Freitag 9h - 13h

**ReferentInnen:** ExpertInnen und TrainerInnen von ADL und ETC

### Internationaler ExpertInnen-Workshop aus dem Projekt LISI (Legal Indicators for Social Inclusion of New Minorities Generated by Immigration)

**Freitag, 6. Dezember/Samstag, 7. Dezember 2002**

ETC – Mozarthof

Schubertstraße 29, 8010 Graz

Dieser Workshop wird internationale und nationale ExpertInnen zum Thema *Indikatoren für soziale und rechtliche Exklusion und Inklusion* nach Graz bringen und soll wichtige Erkenntnisse für die Ergebnisse des EU-Projekts liefern, an dem das ETC beteiligt ist.

## **“Interkulturelle Kompetenz in der öffentlichen Verwaltung”**

**Inhalt:** Graz ist die erste **Menschenrechtsstadt Europas** und um diesem Titel gerecht zu werden, hat sich Graz eine Reihe von Maßnahmen vorgenommen, die dazu beitragen sollen, die Menschenrechtssituation in der Stadt zu verbessern. Dazu gehört auch die Fähigkeit zum **Umgang mit kulturellen Unterschieden in der Verwaltungspraxis**. In diesem Zusammenhang sind für das Jahr 2003 eine Reihe von **Weiterbildungsseminaren für Bedienstete des Magistrats** und andere InteressentInnen geplant, in denen das Konzept der interkulturellen Verwaltung vorgestellt und auch am Beispiel der Erfahrung und Maßnahmen anderer Städte die Vorteile daraus sowie Verbesserungsmöglichkeiten in der Verwaltungspraxis auch für Graz diskutiert und analysiert werden. Das erste diesbezügliche **Pilotseminar** soll noch im **ersten Quartal 2003** stattfinden, derzeit laufen die Vorbereitungen und Verhandlungen mit den zuständigen Entscheidungsträgern in der Stadt bzw. der Verwaltungsakademie des Magistrats Graz, welche als möglicher Kooperationspartner gewonnen werden soll.

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Grazer Magistrats

**ReferentInnen:** **Dr. Annette Sprung** (Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Graz), **Mag. Eva Schöfer** (ETC), **ExpertInnen von anderen Städten** wie etwa München, in denen Pilotprojekte dieser Art bereits erfolgreich durchgeführt wurden.

**Die näheren Details des Pilotseminars entnehmen Sie bitte zu gegebenem Zeitpunkt unserer Homepage und der separaten Ankündigung!**



## Demokratie

### Seminarreihe „Politische Bildung für AHS LehrerInnen“ – Teil I

**Donnerstag, 10. Oktober bis Freitag, 11. Oktober 2002**

ETC – Mozarthof

Schubertstraße 29, 8010 Graz

**Inhalt:** Diese vom ETC entwickelte 4-teilige Seminarreihe orientiert sich am neuen Lehrplan für die Fächer Geschichte und Politische Bildung aller AHS und soll den betroffenen LehrerInnen einerseits vertiefte Kenntnisse in der Politischen Bildung vermitteln als auch im Bereich der Einstellungen und Fähigkeiten Wege zur Konfliktlösung und den Umgang mit Rassismen und Vorurteilen im schulischen Umfeld aufzeigen. Der erste Teil beschäftigt sich mit Grundlagen der Politischen Bildung, dem politischen Alltagsverständnis, Formen der Demokratie und politischer Beteiligung sowie die Rolle der Medien als Instrument zwischen Gesellschaft und Politik.

**ReferentInnen:** Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Erna Appelt (Universität Salzburg), ao. Univ.-Prof. Dr. Peter Filzmaier (Universität Innsbruck, IFF), Mag. Catrin Pekari (Universität Graz, ETC )

**Zielgruppe (gültig für alle 4 Teile):** GeschichtelehrerInnen der 8. Klassen AHS

Dieses Seminar wird gemeinsam mit dem **Pädagogischen Institut für Steiermark** veranstaltet. Die Anmeldungen und Aussendungen laufen intern über das PI, welches auch die TeilnehmerInnen auswählt.

### Seminarreihe „Politische Bildung für AHS LehrerInnen“ – Teil II

**Donnerstag, 7. November bis Freitag, 8. November 2002**

ACHTUNG ORT: Seminarraum des Institutes f. Völkerrecht, RESOWI,

4.Stock, Bauteil A,

Universitätsstraße 15, 8010 Graz

**Inhalt:** Schwerpunkt des zweiten Teils der Seminarreihe sind aufbauend auf Teil I die bestehenden politischen Systeme, sowohl in Österreich als auch im europäischen Vergleich. Zusätzlich werden die heute bestehenden Globalisierungs- und Integrationsprozesse im Lichte der Politik beleuchtet.

**ReferentInnen** (angefragt): Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mantl, ao. Univ.-Prof. Dr. Hubert Isak (beide Universität Graz), Dr. Wolfgang Knopf (IFF)

## Demokratie

### Seminarreihe „Politische Bildung für AHS LehrerInnen“ – Teil III

**Donnerstag, 12. Dezember bis Freitag, 13. Dezember 2002**

ACHTUNG ORT: Seminarraum des Institutes f. Völkerrecht, RESOWI,  
4.Stock, Bauteil A,  
Universitätsstraße 15, 8010 Graz

**Inhalt:** Im dritten Teil der Seminarreihe geht es hauptsächlich um verschiedene Formen von Konflikten und deren Bewältigung. Es werden neue und alte Konfliktfelder im nationalen und internationalen Kontext analysiert sowie ökologische, politische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Ungleichheiten bzw. deren darin liegende Konfliktpotentiale beleuchtet.

**ReferentInnen** (angefragt): Mag. Arno Truger, Wilfried Graf (beide ÖSFK Schläining), Dr. Brita Neuhold (Universität Wien)

### Seminarreihe „Politische Bildung für AHS LehrerInnen“ – Teil IV

**Donnerstag, 9. Jänner bis Freitag, 10. Jänner 2003**

ETC – Mozarthof  
Schubertstraße 29, 8010 Graz

**Inhalt:** Im vierten und letzten Teil der Seminarreihe wird schließlich die Bedeutung der Menschenrechte für die Politische Bildung herausgestrichen. Themen wie die Entwicklung des Menschenrechtsbegriffes bis hin zum heutigen nationalen, und internationalen Menschenrechtsschutz sowie die Rolle der Menschenrechte im schulischen Umfeld werden beleuchtet. Vorurteile, Rassismen, Stereotypen und deren Überwindung werden ebenso thematisiert wie Fragen der Integration in der Gesellschaft und der Schule.

**ReferentInnen:** Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Benedek (Universität Graz), Mag.<sup>a</sup> Heidrun Thomas (Interkulturelles Zentrum Wien); Mag. Walter Suntinger (LBI für Menschenrechte Wien), Mag.<sup>a</sup> Barbara Schmiedl (ETC Graz).

# ANMELDEINFORMATIONEN

## ANMELDEBEDINGUNGEN:

Um sich für eines unserer Seminare (die Vorträge und Diskussionen sind frei zugänglich) anzumelden, können Sie entweder die Anmeldekarte ausfüllen und einsenden oder auf unserer Homepage ([www.etc-graz.at](http://www.etc-graz.at)) das Anmeldeformular ausfüllen und als Attachment per e-mail an uns schicken. Natürlich nehmen wir auch telefonische (**Tel.: 322-888-20**) oder gefaxte (**Fax: 322-888-4**) Anmeldungen entgegen.

Bitte beachten Sie die bei den jeweiligen Seminaren angeführten **Anmeldefristen!**

Wir behalten uns das Recht auf Programmänderung und ReferentInnenwechsel vor sowie das Recht, aus zwingenden Gründen angekündigte Seminare/Vorträge abzusagen, weshalb wir Sie bitten, regelmäßig unsere Homepage auf mögliche Änderungen hin zu überprüfen.

## ZAHLUNGSBEDINGUNGEN:

Die **Seminargebühren** überweisen Sie bitte nach Erhalt des Zahlscheins auf unser Konto bei der **CA-BA Graz, BLZ 12.000, Kt. Nr. 07883942000**. Sie können in Ausnahmefällen auch direkt bei Seminarbeginn bar bezahlen.

Abmeldungen, die bis zu **einer Woche vor** Beginn der Veranstaltung vorgenommen werden, sind kostenlos. Bei Stornierungen nach dieser Frist können wir die Gebühren leider nicht mehr rückerstatten. Sollte eine Veranstaltung abgesagt werden müssen, bekommen Sie so rasch wie möglich eine Verständigung und erhalten den vollen Seminarbeitrag zurück.



Unsere Bürozeiten sind **Montag bis Freitag von jeweils 9 Uhr bis 13 Uhr**. Sollten Sie uns außerhalb dieser Zeiten aufsuchen wollen, bitten wir um vorherige Vereinbarung.

**ETC - Mozarthof**  
**Schubertstraße 29, A-8010 Graz**  
**Tel. +43 (0)316 322 8881, Fax. +43 (0)316 322 8884**  
**e-mail office@etc-graz.at**  
**website: <http://www.etc-graz.at>**

## Wir danken für die freundliche Unterstützung:



bm:bwk



### **IMPRESSUM:**

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: **ETC Graz**  
Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für  
Menschenrechte und Demokratie Graz  
Konzeption: Mag. Eva Schöfer  
Erscheinungsdatum: Graz, September 2002  
Druck: EMD Trofaiach

## FORSCHUNGSVEREIN

Am 9. April 2001 fand die erste Generalversammlung des neu gegründeten ETC-Forschungsvereines statt. Aufgabe des Vereins ist es, die ETC-Forschungsaktivitäten zu bündeln und vereinsrechtlich getrennt vom Verein Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie abzuwickeln. Damit besteht in Zukunft für die Unterstützer die Möglichkeit, finanzielle Zuwendungen und Spenden an das ETC steuerlich abzusetzen. Zum Obmann des Vereins wurde Prof. Wolfgang Benedek gewählt, als Geschäftsführer agiert Dr. Gerd Oberleitner.

Wir möchten Sie herzlich einladen, Förderer der Forschungsaktivitäten des ETC im Bereich der Menschenrechte zu werden:

**CA-BA Graz, BLZ 12000; Kontonummer: 0788-39420/02**

# NOTIZEN

# NOTIZEN